Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Samstag, 21.11.2026, 10:45 Uhr

Windböen auf den Inseln; in den Nächten Frost- und Glättegefahr.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
An der Südwestflanke eines Tiefs über dem Baltikum fließt mit einer nordwestlichen Strömung kühle und zu Schauern neigende Meeresluft nach Norddeutschland.

WIND:
Am Samstag auf den Nordseeinseln und an exponierten Stellen der Ostseeküste zeitweise Windböen um 60 km/h (Bft 7) aus Nordwest. In der Nacht zum Sonntag allgemein nachlassender Wind. Ab Sonntagabend auf Helgoland und abschnittsweise auch an der Ostseeküste Windböen aus Nord bis Nordost. Auf Helgoland am Montagvormittag und an der Ostsee in der Nacht zum Dienstag nachlassend.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Sonntag und in der Nacht zum Montag vor allem im Binnenland verbreitet Frost bis -3 Grad. Dabei Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe möglich.

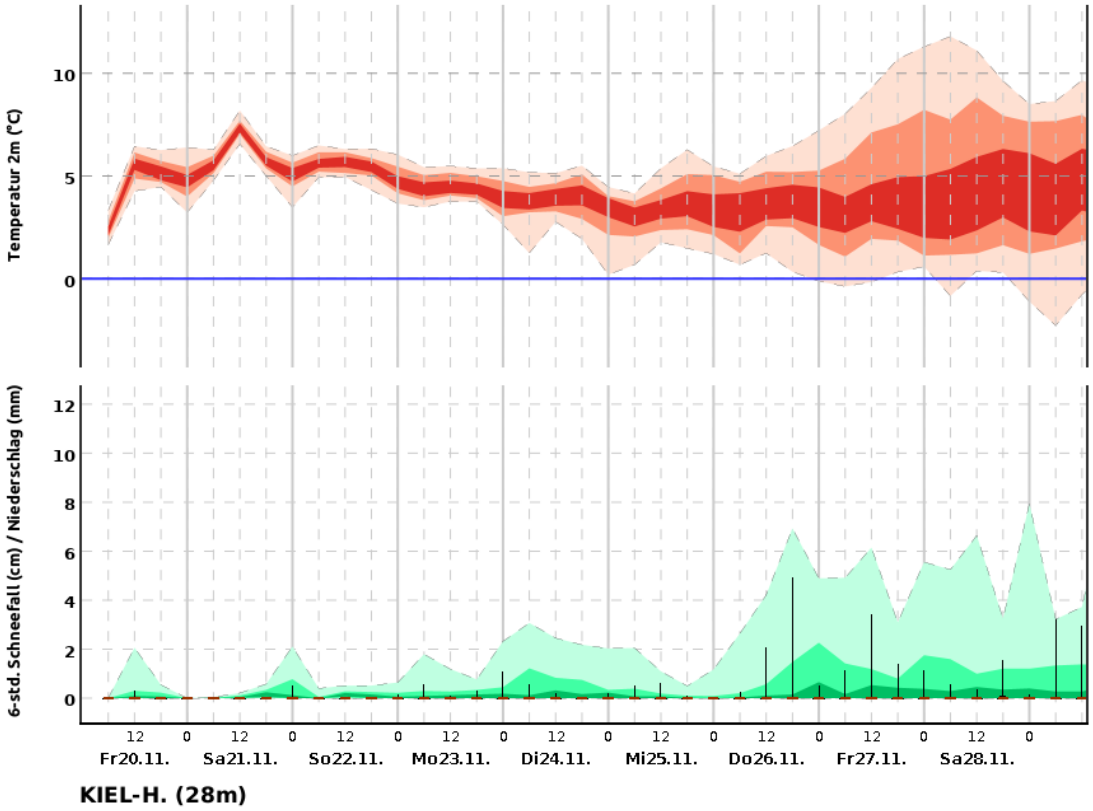
FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Dienstag verbreitet Frost, im Binnenland teils bis -5 Grad. Dabei Glätte durch Reif, in Ostholstein vereinzelt auch durch leichte Schnee- oder Schneeregenschauer nicht ausgeschlossen.

WIND:
Am Montag an der Ostseeküste Windböen aus Nord bis Nordost.

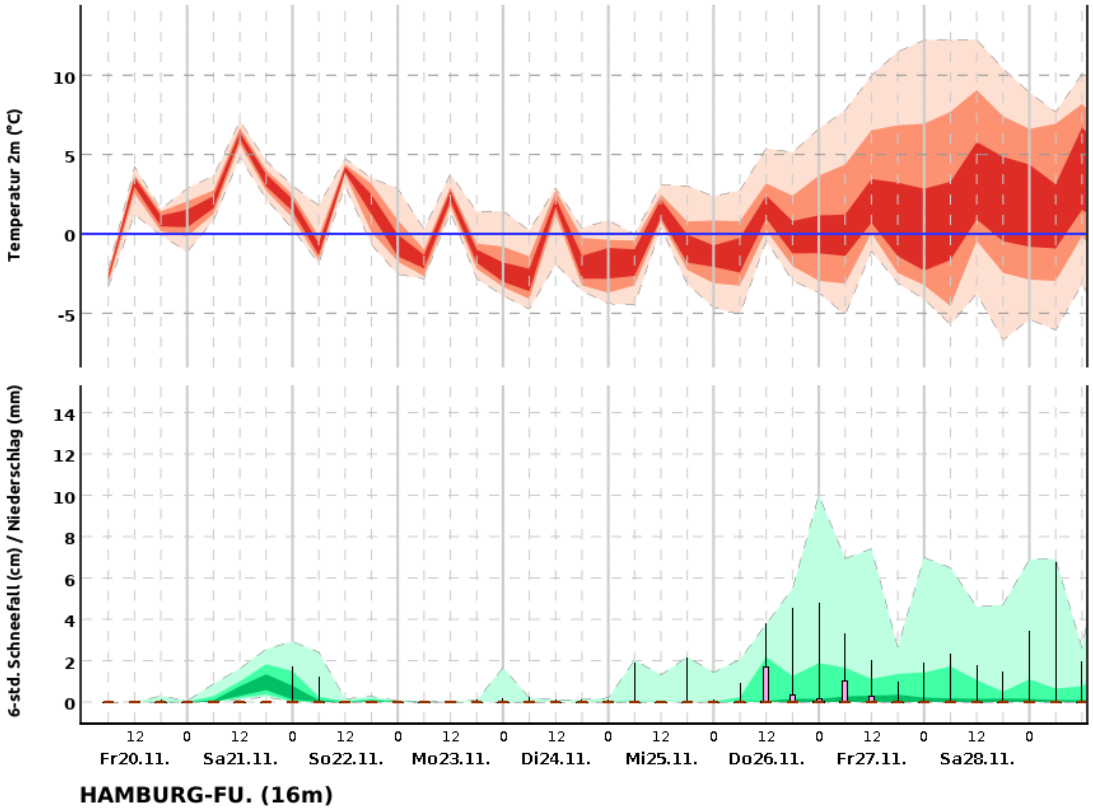
Straßenwetter in den Frühstunden Sonntag in Schleswig-Holstein und Hamburg:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif, Überfrieren von Nässe
Verbreitung: gebietsweise
Besonderheiten: keine

Straßenwetter in den Frühstunden Montag in Schleswig-Holstein und Hamburg:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif, Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe, Schneematsch
Verbreitung: örtlich
Besonderheiten: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe und Schneematsch in Ostholstein

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



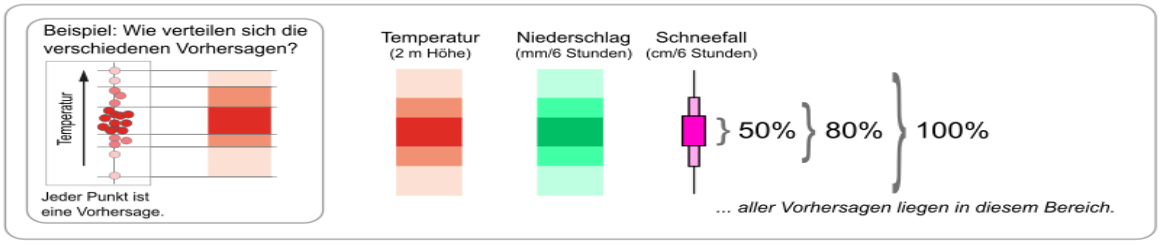
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 21.11.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Mareike Pohling